



Stand Montafon Forstfonds

A-6780 Schruns - Vorarlberg
Montafonerstraße 21
T +43 (0)5556 72132, F 72132-9
info@stand-montafon.at
www.stand-montafon.at
DVR: 0433659

Zl./Bearb.: ff004.2/2022/bm

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen am 10. Mai 2022 im Sitzungssaal des Standes Montafon in Schruns anlässlich der 17. Sitzung der Forstfondsvertretung in der laufenden Funktionsperiode.

Auf Grund der Einladung vom 3. Mai 2022 nehmen an der im Anschluss an die Standessitzung einberufenen Forstfondssitzung teil:

Standesrepräsentant Jürgen Kuster, Schruns
Standesrepräsentant-Stellvertreter Bgm Josef Lechthaler, St. Gallenkirch
Bgm Helmut Pechhacker, St. Anton
Bgm Martin Vallaster, Bartholomäberg
Bgm Florian Küng, Vandans
Bgm Herbert Bitschnau, Tschagguns
Bgm Thomas Zudrell, Silbertal
Bgm Daniel Sandrell, Gaschurn

Entschuldigt: LAbg. Monika Vonier
LAbg. Nadine Kasper

Weitere Sitzungsteilnehmer: Hubert Malin, Betriebsleiter Forstfonds
Valentina Bolter
TOP 1&2 Christoph Vogt und Severin Berthold

Schriftführer: Standessekretär Bernhard Maier

Der Vorsitzende eröffnet um 15:14 Uhr die Forstfondssitzung und begrüßt die Forstfondsvertreter und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die vorliegende Tagesordnung wird nach Umfrage kein Einwand erhoben, zur Erledigung steht somit nachstehende

Tagesordnung

- 1.) Rechnungsabschluss 2021
 - a) Vorlage des Rechnungsabschlusses 2021
 - b) Vorlage des Prüfberichts
 - c) Beschlussfassung zu a) und b)
- 2.) Darlehensaufnahme für die Anschaffung von Dienstfahrzeugen
- 3.) Vergabe des Betriebes der Aushubmaterialablagerung im Bereich der Forstweganlage „Hädsteward“ auf Gst.-Nr. 1488/1 (GB Silbertal)
- 4.) Grundtausch der Gst.-Nr. 3224 und Gst.-Nr. 3236/8 (beide GB Gaschurn) zwischen Agrargemeinschaft Bella Maiensäß und Forstfonds des Standes Montafon
- 5.) Genehmigung der Niederschrift der 16. Forstfondssitzung vom 12.04.2022
- 6.) Berichte
- 7.) Allfälliges

Erledigung der Tagesordnung

Pkt. 1.) Rechnungsabschluss 2021

Der Vorsitzende begrüßt die Mitarbeiter Severin Berthold und Christoph Vogt von der Finanzverwaltung Montafon, welche den Rechnungsabschluss vorbereitet haben.

- a) Vorlage des Rechnungsabschlusses 2021

Mitarbeiter Severin Berthold erläutert den Rechnungsabschluss mit Darlehensaufnahmen, Schuldennachweis und die Begründungen zu den Abweichungen gegenüber dem Voranschlag. Das positive Ergebnis lässt sich unter anderem auf die gestiegenen Holzpreise beim Holzverkauf zurückführen. Zudem wurden zwei Saisonarbeiter weniger als geplant eingesetzt und für die Anschaffung des Traktors konnten Förderungen lukriert werden.

Begründung Abweichungen Einnahmen

2/866+342000 Darlehensaufnahme	Da nicht alle Investitionen, für welche eine Darlehensaufnahme vorgesehen war, getätigt wurden, war die Darlehensaufnahme geringer wie erwartet. In Summe wurden €160.000,- (€130.000,- für den neuen Traktor und €30.000,- für einen neuen Pick-Up) aufgenommen.
2/866+808010 Erlöse aus dem Verkauf von Hackschnitzel	Der Verbrauch und somit auch der Verkauf an Hackschnitzel war aufgrund einer kürzeren Wintersaison aufgrund von Covid-19 rückläufig.

2/866+808020 Verkauf an Nutzholz aufgerüstet	Der Holzpreis hat sich 2021 erfreulicherweise positiv entwickelt was sich auch in den Einnahmen beim Nutzholzverkauf niederschlägt.
2/866+808030 Erlöse aus der Materialverwertung	Die Einnahmen bei der Deponie „Haslaboda“ waren aufgrund der besseren stofflichen Verwertung geringer; Anstatt wie geplant 25.000 m ³ wurden nur 7.000 m ³ an Material eingelagert.
2/866+811100 Einräumung von Dienstbarkeiten/Anerkennungszins	Bei den Dienstbarkeiten der Silvretta Montafon wurde nach Intervention der SiMo die Katastrophenklausel geltend gemacht. Deshalb wurden die Dienstbarkeitsentgelte um 84% reduziert was Mindereinnahmen von ~45.600,00 zur Folge hat. Hier laufen derzeit aber noch Verhandlungen mit der Silvretta Montafon.
2/866+861... Landesbeiträge	An Landesförderungen sind noch €70.000,- bis €80.000,- ausständig.
2/866+862600 Landesbeiträge für Natura 2000	Die Landesbeiträge für Natura 2000 werden alle 5 Jahre ausbezahlt. Die Auszahlung im Jahr 2021 betrifft den Zeitraum 2019-2023 und wurde entsprechend abgegrenzt.

Begründung Abweichungen Ausgaben

1/866-010300 Maisäß Manuaf	Die Sanierung des Maisäß „Manuaf“ wurde 2021 nicht realisiert.
1/866-520000 Geldbezüge der Forstarbeiter und Lehrlinge	Es waren weniger Saisonarbeitskräfte angestellt.
1/866-611000 Instandhaltung Forstwege	Für Sanierungen der Forststraßen Schattwald, Außerbacherwald und die Forststraße hinteres Silbertal waren die Kosten höher und es musste teilweise, aufgrund des niedrigen Personalstandes, auf Fremdpersonal zurückgegriffen werden.
1/866-728200 Unternehmereinsatz Holzernte	Der Hiebsatz wurde um 1.700 fm überschritten; deshalb kam es zu Mehrschlägerungen.
1/866-728300 Unternehmereinsatz Schlagräumung	Die Schlagräumungen wurden aufgrund des niedrigen Personalstandes vorwiegend von Fremdpersonal durchgeführt.
1/866-728500 Kosten für die Hubschrauberbringung	Es war eine Hubschrauberbringung bei der Seilbahn „Tafamunt“ (708 fm) notwendig.

Schuldendienst

Anfangsstand	Darlehnsaufnahme	Tilgungen	Zinsen	Netto Schuldendienst	Endstand
812.246,77	160.000,-	106.188,77	8.408,38	114.597,15	866.058,-

Der Schuldenstand erhöhte sich 2021 um €53.811,23. Der Gesamtschuldendienst beträgt für 2021 €114.597,15. Im Jahr 2021 erfolgte eine Darlehensaufnahme für die Anschaffung eines Traktors sowie eines neuen PKWs in Höhe von €160.000,-.

b) Vorlage des Prüfberichts

Nachdem auf Nachfrage des Vorsitzenden keine Fragen gestellt werden, ersucht er Bgm Florian Küng in seiner Funktion als Mitglied des Prüfungsausschusses den Bericht über die am 29. April 2022 in Anwendung der Bestimmungen des § 52 Gemeindegesetz 1985 vorgenommene Überprüfung des Rechnungsabschlusses vorzutragen. Bgm Florian Küng bringt den Prüfbericht vollinhaltlich zur Kenntnis. Dieser wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Bgm Florian Küng betont das sehr erfreuliche positive Ergebnis des Rechnungsabschlusses und bedankt sich im Namen der Forstfondsvertretung bei allen Mitarbeitenden des Forstfonds.

c) Beschlussfassung zu a) und b)

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Rechnungsabschluss 2021 mit nachstehenden Gesamtsummen einstimmig genehmigt und dem vorgelegten Bericht des Prüfungsausschusses mit dem Antrag auf Entlastung der Standesverwaltung sowie der Organe des Forstfonds des Standes Montafons einstimmig die Zustimmung erteilt:

	Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
Erträge / Einzahlungen	3.210.215,20	3.206.643,33
Aufwendungen / Auszahlungen	-3.174.577,57	-3.047.007,48
Nettoergebnis / Nettofinanzierungssaldo	35.637,63	159.635,85
Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	160.000,00
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	-106.188,77
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen / Geldfluss aus der Voranschlagswirksamen Gebarung	35.637,63	213.447,08

Abschließend spricht der Vorsitzende namens der Forstfondsvertretung dem Verwaltungspersonal und dem Prüfungsausschuss einen Dank für die Arbeit im abgelaufenen Jahr und die fristgerechte Vorlage des Rechnungsabschlusses aus.

Pkt. 2.) Darlehensaufnahme für die Anschaffung von Dienstfahrzeugen

Der Vorsitzende hält fest, dass in der vorangegangenen Standessitzung die Gewährung des Darlehens in Höhe von € 250.000 aus dem Talschaftsfonds für den Forstfonds des Standes Montafon einstimmig stattgegeben wurde. Der Zinssatz berechnet sich aus dem Mittelwert des Einlagenzinssatzes und des Kreditzinssatzes wie er aus den Veröffentlichungen der ÖENB für nichtfinanzielle Unternehmen mit einer vereinbarten Laufzeit/Zinsbindung bis 1 Jahr für das Neugeschäft publiziert wird. Der Zinssatz wird jährlich neu festgelegt. Auf An-

trag des Vorsitzenden wird die Aufnahme des Darlehens mit einer Laufzeit von zehn Jahren aus dem Montafoner Talschafts- und Ausgleichsfonds einstimmig beschlossen.

Pkt. 3.) Vergabe des Betriebes der Aushubmaterialablageung im Bereich der Forstweganlage „Hädsteward“ auf Gst.-Nr 1488/1 (GB Silbertal)

Der Betriebsleiter informiert über die Anpassung der Neigungsverhältnisse einer Forstweganlage auf der Schattseite gegenüber des Schmelzhofs im Silbertal. Das Gelände kann ausgeglichen werden, indem Aushubmaterial eingelagert wird. Die Einlagerung wird in zwei Etappen in Absprache mit der Gemeinde Silbertal erfolgen. Die Kosten für den Einbau des Materials sowie die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes betragen lose pro Kubikmeter sechs Euro (netto). Hierfür liegt ein Angebot der Fa. Mangeng vom 28. April 2022 vor. Der Angebotspreis setzt sich aufgrund der Einhaltung von behördlichen Auflagen bzw. nachstehender Mehraufwänden zusammen.

- Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes einer ca. 250 m langen Forststraße (Schüttung).
- Errichtung eines Steinschlagdammes.
- Errichtung eines Abrollschutzes in Richtung Litzbach.
- Hohe Aufwände beim Einbau des Bodenaushubmaterials.
- Vermeidung längerer Sperren des Wanderweges während der Arbeiten.
- Reinigung der Zufahrtsstraße bis zur Brücke
- Staubminderungsmaßnahmen

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Annahme des Angebotes und die Vergabe für die Ablagerung an die Fa. Mangeng gem. Angebot vom 28.04.2022 einstimmig angenommen.

Pkt. 4.) Grundtausch der Gst.-Nr. 3224 und Gst.-Nr. 3236/8 (beide GB Gaschurn) zwischen Agrargemeinschaft Bella Maiensäß und Forstfonds des Standes Montafon

Die jeweiligen Grundstücke Gst.-Nr. 3224 und Gst.-Nr. 3236/8 (beide GB Gaschurn) sind als Enklaven in die Grundflächen der Agrargemeinschaft Bella Maiensäß und des Forstfonds des Standes Montafon eingebettet und sollen getauscht werden. Der vorliegende Tauschvertrag sieht eine mit Ausnahme der Ziegenweide-Dienstbarkeit lastenfreie Übergabe an den Forstfonds vor.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der vorliegende Tauschvertrag über die Gst.-Nr. 3224 und Gst.-Nr. 3236/8 (beide GB Gaschurn) zwischen Agrargemeinschaft Bella Maiensäß und Forstfonds des Standes Montafon einstimmig angenommen.

Pkt. 5.) Genehmigung der Niederschrift der 16. Forstfondssitzung vom 12.04.2022

Die Niederschriften der 16. Forstfondssitzung wurden allen Forstfondsvertretern per E-Mail übermittelt und werden über Antrag des Vorsitzenden einstimmig genehmigt und unterfertigt.

Pkt. 6.) Berichte

Bericht des Forstbetriebsleiters DI Hubert Malin:

- a) Der Holzpreis ist gegenüber dem Vorjahr wesentlich gestiegen.
- b) Gegenwärtig werden zwei Holznutzungen in Vandans (Vens) fertiggestellt. Die nächsten Nutzungen finden im Bereich „Kaltenbunna“ in Bartholomäberg statt, wo u.a. auch Schuss-Schneisen zur besseren und einfacheren Bejagung hergestellt werden.
- c) Die Wegsanierung hinteres Silbertal wird diese Woche fertiggestellt.
- d) Der Vorsitzende bedankt sich beim Betriebsleiter für die Exkursion und Besichtigung einer Holzseilbahn im Standeswald. Der Betriebsleiter bietet diese Begehungen auch den anderen Bürgermeister und Gemeindevertretungen an. Ein Termin für die Gemeindevertretungen wird noch vor dem Sommer geplant.
- e) Der Standessekretär informiert über die Katastrophenklausel, welche die Silvretta Montafon in Bezug auf die alten Dienstbarkeitsverträge geltend machen möchte. Corona-bedingt sind ihre Einnahmen stark eingebrochen. Aufgrund der staatlichen Coronahilfen tritt diese Katastrophenklausel aus Sicht des Standes Montafon allerdings nicht in Kraft. Zudem wurden die Flächen des Forstfonds auch während der Corona Pandemie genutzt. Diese Rückmeldung wurde an die Geschäftsleitung der Silvretta Montafon weitergetragen.
- f) Auf dem Hochjoch wird ein Flow-und Bike-Trail errichtet. Dieser Trail wird in Absprache mit dem Forstfonds, der Silvretta Montafon und der Gemeinde Schruns geplant. Der bereits abgeschlossene Vertrag hat sich nicht geändert, der Korridor für die Streckenführung wird allerdings kleinräumig verändert und in einem Aktenvermerk festgehalten.

Pkt. 7.) Allfälliges

- a) Diesen Samstag wird eine Begehung mit dem Jagd-Pächter Lorenz Frey im hinteren Silbertal stattfinden. Besprochen werden dabei die Abschussvorgaben der Behörde. Der Betriebsleiter betont die Wichtigkeit der Einhaltung der Abschussvorgaben. Bgm Martin Vallaster schildert die derzeitige TBC-Situation am Bartholomäberg.
- b) Bgm Daniel Sandrell fragt an, ob in der Deponie in Tschagguns noch freie Kapazität vorhanden ist. Der Betriebsleiter bestätigt dies. Für die Befüllung der Deponie ist ein befugter Unternehmer einzusetzen und eine Reihe von Auflagen zu beachten. Auch in der Deponie Sand in Gaschurn wäre noch Platz. Bgm Thomas Zudrell betont, dass im Silbertal nur Aushubmaterial aus der nahen Umgebung eingebaut werden darf.
- c) Bgm Florian Küng spricht die Aktion des Forstfonds an, bei der bei der Umstellung auf Holzvergaser-Heizkessel zehn Schüttraummeter Hackschnitzel kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Er würde diese Aktion noch stärker bewerben. Der Betriebsleiter hinterfragt, ob diese Aktion noch zeitgemäß ist. Der Vorsitzende befürwortet die Bewerbung dieser Aktion.
- d) Der Betriebsleiter informiert, dass gemeinsam mit den Jagd-Pächtern in Vandans eine Wald-Besichtigung stattgefunden hat.

Ende der Sitzung: 16:08 Uhr

Schruns, 10. Mai 2022

Schriftführer:

Standesrepräsentant:

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Jensmann' followed by a stylized flourish.

Forstfondsvertretung: